

Bastelanleitung für Samenbomben

Das brauchst du:

200 Gramm torffreie Blumenerde

200 Gramm Tonerde (gibt es als Mineral- oder Heilerde in der Apotheke oder Drogerie)

2 Päckchen heimisches Blumensaatgut (hier könnt ihr auf Hinweise wie „Bienenweide“, „Bienenfutter“ oder „Bienen-Buffer“ achten)

Etwas Wasser

Eine Schüssel

Etwas Zeitungspapier

Das machst du:

Fülle die Erde in eine Schüssel und fische alles Grobe (z.B. Holzstückchen) heraus. Vermische dann die Samen mit der Erde.

Füge die Tonerde hinzu und vermische alles gut miteinander. Die Tonerde sorgt dafür, dass die Kugeln am Ende stabiler sind und trocknen können, bevor die Samen keimen.

Gib dann nach und nach 20 Esslöffel Wasser hinzu und mische gut durch. Achte darauf, dass die Erde nicht zu nass wird, sonst fallen deine Kugeln beim Formen auseinander. Sollte die Mischung zu feucht sein, füge einfach noch ein wenig Erde hinzu.

Jetzt rolle aus der Masse vorsichtig gleichmäßige, runde Kugeln.

Lege die fertigen Kugeln auf Zeitungspapier und lasse sie **5 Tage lang** trocknen. Wende die Kugeln zwischendurch, damit sie von allen Seiten trocknen können.

Die feste, trockene Erde schützt die Samen im Inneren. Wenn du sie auswirfst, weicht der nächste Regen die Kugel auf und das Saatgut beginnt zu keimen. Nach kurzer Zeit wachsen dort Blumen. Die beste Jahreszeit dafür ist der Frühling.